

Vom Distributor zum Softwarehersteller und Systemhaus:

## Gelungene Rückholaktion



Der deutsche Softwarekonzern Mensch und Maschine holte zu Beginn des Vorjahres das Elektro-CAD System **eccscad** zurück ins Portfolio firmeneigener Softwareprodukte. Ein Jahr später trägt die forcierte Weiterentwicklung erste Früchte, in Form der Version **eccscad 2015**. Seit Jahreswechsel ist Georg Reindl als Mitglied der MuM-Geschäftsführung für die strategische Entwicklung der Mechatronik/Elektrotechnik verantwortlich. **x-technik AUTOMATION** ließ sich von ihm in die Details einweihen, Ausblick inklusive.

Das Interview führte Ing. Peter Kemptner / x-technik

“ Mit **eccscad** als Herzstück bietet Mensch und Maschine die integrative CAD-Lösung für die Mechatronik, ein großes Plus im Lichte der aktuellen Diskussionen über Industrie 4.0.

### Georg Reindl

Mitglied der Geschäftsführung von Mensch und Maschine Deutschland GmbH

Mensch und Maschine ist mit 718 Mitarbeitern und einem Konzernumsatz von rund 140 Mio. Euro einer der führenden europäischen Anbieter von CAD/CAM-Software und eines der größten Autodesk-Systemhäuser im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen mit Hauptsitz in

Wessling bei München punktet mit einem dichten und gut vernetzten Niederlassungsnetz, mit dessen Hilfe Kundennähe mit einem umfassenden Know-how-Pool verbunden werden kann. In Österreich ist Mensch und Maschine mit sieben Standorten vertreten.

Das MuM-Angebotsspektrum ist breit gefächert und umfasst CAD/CAM/PDM-Lösungen in verschiedenen Preis-Leistungs-Klassen. Als der deutsche Softwarekonzern im Jahr 2008 sein Elektrokonstruktionspaket **eccscad** an Autodesk verkauft hat, hielten das viele für Kindeswegelung, auch wenn MuM **eccscad** weiterhin vertrieben und als Systemhaus betreut hat. Obwohl das Produkt eine hervorragende Ergänzung des Autodesk-Portfolios darstellt, führte es bei dem US-Softwareriesen eher ein Schattendasein. Anfang 2014 holte Mensch und Maschine das Produkt zurück ins eigene Produktportfolio.

### Herr Reindl, was hat Mensch und Maschine bewogen, **eccscad** wieder ins Haus zu holen?

Ende 2013 ist Autodesk mit dem Rücklizenzierungsangebot an Mensch und Maschine herantreten. Der amerikanische Softwarehersteller hat sich entschieden, das Produkt aus seinem Portfolio zu neh-

**eccscad** verwendet AutoCAD als CAD-Engine. Es weist deshalb eine sehr weitreichende Kompatibilität mit Autocad-Produkten auf, mit denen es sich zu einer mechatronischen Gesamtlösung koppeln lässt.



LISTEN.  
THINK.  
SOLVE.®



## The Connected Enterprise im Fokus



**Vernetzen Sie Ihr Unternehmen.  
Verbessern Sie Ihre Performance.**

Die weltweit führenden Fertigungs- und Industrieunternehmen setzen Manufacturing Intelligence Tools ein, nutzen so ihre Ressourcen effizienter und erreichen damit ihre Ziele. Die Tools unterstützen eine höhere Zuverlässigkeit und Qualität, mit denen die Spitzenreiter eine Gesamtanlageneffektivität von 80% und mehr erzielen.

**80%**

und mehr erzielen  
Spitzenreiter bei  
der Gesamtanlageneffektivität

Besuchen  
Sie uns auf der  
**SMART  
AUTOMATION**  
19.-21. Mai 2015  
Stand 133

Laden Sie das Connected Enterprise Whitepaper herunter auf  
[www.rockwellautomation.com/  
connectedenterprise](http://www.rockwellautomation.com/connectedenterprise)

Mensch und Maschine ist einer der führenden europäischen Anbieter von CAD/CAM-Software. Seit 2014 wird auch die E-CAD Lösung eccscad wieder im Haus gepflegt und weiterentwickelt.

men. Da eccscad im deutschsprachigen Raum ein erfolgreiches und etabliertes Produkt ist, fiel uns die Entscheidung leicht. Wir haben die Software zurückgeholt und arbeiten an der Optimierung und Weiterentwicklung, da wir im Markt große Chancen für eccscad sehen.

### Wie hat sich eccscad im ersten Jahr nach der Rückkehr zu Mensch und Maschine entwickelt?

Für Mensch und Maschine war die Rückübernahme von eccscad ein Glücksfall. Das Unternehmen konzentriert sich seit dem Verkauf des Distributionsgeschäftes im Jahr 2011 auf die Aktivitäten als Systemhaus und mit eigener Software. eccscad passt wunderbar in diese Strategie. Wir konnten prak-

tisch alle Kunden zurückgewinnen, die anlässlich des Verkaufes gewechselt hatten und insgesamt eine hervorragende Kundenbindung erreichen. So hat eccscad im Jahr 2014 wesentlich zur Umsatzsteigerung um 10 % im Softwaresegment auf EUR 38,5 Mio. beigetragen.

Als Teil der Umstellung vom Distributor zum Value Added Reseller hat Mensch und Maschine die Vertriebsstrukturen angepasst und dabei einen Spartenvertrieb mit starkem Elektrotechnik-Schwerpunkt geschaffen. Dort ist eccscad naheliegenderweise angesiedelt und dort findet ein Kapazitätsaufbau vor allem bei Applikationsingenieuren statt, um Kunden besser unterstützen und beraten zu können. Mit eccscad hat Mensch und Maschine aber auch →

ein Team von sieben Entwicklern wieder zurück ins Haus geholt, die sich hier ausschließlich auf die Weiterentwicklung „ihres“ Produktes konzentrieren können.

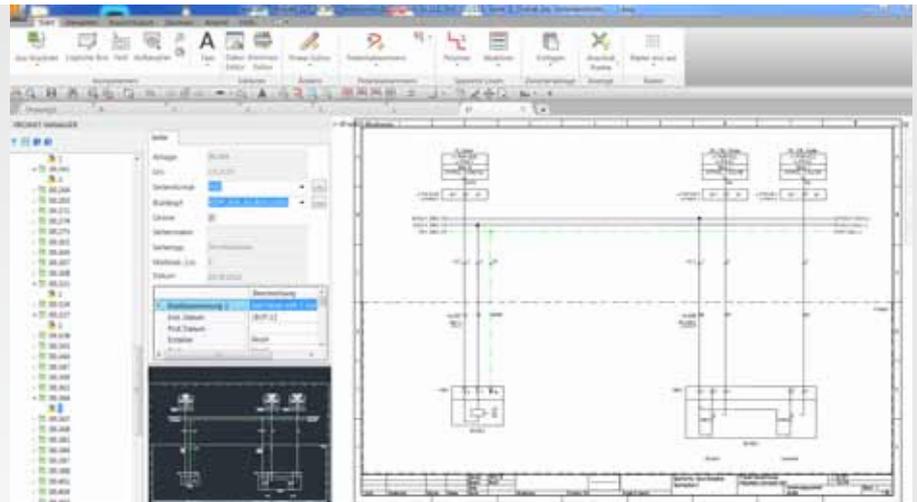
**Eine der bekanntesten Eigenschaften von ecscad ist seine enge Anlehnung an die Autodesk-Produkte. Wird es damit bald vorbei sein?**

Keineswegs. ecscad wurde für die Planung von elektrotechnischen Steuerungssystemen entwickelt und liefert die notwendigen Werkzeuge, um Elektro-Schaltpläne schnell, exakt und digital zu erstellen, einschließlich elektrospezifischer Funktionen und umfassender Symbolbibliotheken. Da es ein Teil der digitalen Produktentwicklung für mechatronische Systeme ist, nutzt ecscad die zugrunde liegenden Mechanismen der Autocad-Software und hat daher zu diesen hervorragende Kompatibilitätseigenschaften. Das trägt – vor allem in der disziplinübergreifenden Zusammenarbeit – zur Steigerung der Produktivität, zum Eliminieren von Fehlerquellen und zu einheitlichen Informationsständen bei allen am Projekterfolg Beteiligten bei. Wir wären dumm, diesen Vorteil aufzugeben.

**Wie funktioniert das Zusammenspiel von ecscad mit anderen Softwareprodukten in der mechatronischen Gesamtentwicklung?**

Zunächst: ecscad verwendet als Stand-alone-Produkt AutoCAD als CAD-Engine und ist zusätzlich für Anwender, die bereits AutoCAD nutzen, als Add-on dazu verfügbar. Daher ist das CAE-Paket bezüglich der Zeichnungs- und Datenaustauschformate mit sämtlichen Autocad-Produkten voll kompatibel. So lassen sich Pläne im DWG-Format auf einfache Weise austauschen, was die Zusammenarbeit zwischen der Mechanik- und Elektrokonstruktion sehr vereinfacht. Da praktisch alle CAD-Systeme die AutoCAD-Dateitypen verstehen, ist diese Kompatibilität nicht auf Autodesk-Produkte beschränkt, obwohl sie nirgends sonst so tiefgreifend ist wie mit diesen.

Anwendungsdaten werden zukünftig in einer Microsoft-Datenbank gespeichert, sodass sich auch z. B. externe Artikeldaten einbinden lassen. Eine Multiuser-fähige Projektverwaltung für die Zusammenar-



Die Version ecscad 2015 weist vor allem ergonomische Verbesserungen auf.

beit an Projekten ist in ecscad bereits integriert. Zusätzlich sind für die Integration in ein unternehmensweites Dokumentenmanagement Schnittstellen zu anderen PDM-Systemen vorhanden. Das Programm PS eView von Mensch und Maschine verbindet das CAE-Paket mit beliebigen ERP-Systemen, sodass die technischen und die kaufmännischen Fachkräfte im Unternehmen auf einen automatisch aktualisierten, stets gültigen Datenbestand zugreifen. Mit ecsR&I steht eine Erweiterung für die in der Verfahrenstechnik gebräuchlichen Schemata zur Verfügung und ecsInventor ermöglicht die Erstellung dreidimensionaler Aufbaupläne.

**Was sind die wesentlichen Neuerungen in ecscad 2015?**

Die neueste Version der E-CAD Software ecscad macht ganz allgemein die Elektroplanung und -konstruktion noch schneller und komfortabler. Im Wesentlichen wurden Verbesserungen der Usability umgesetzt. Das beginnt bei scheinbaren Trivialitäten wie Copy & Paste und der konsequenten Umsetzung der Microsoft-Standards und reicht bis in deutliche Flexibilisierungen infolge der laufenden Überarbeitung der zugrunde liegenden Datenbank. Diese führt zu deutlichen Erleichterungen bei der Projektverwaltung über den ecscad Projektmanager.

Bei ecscad 2015 steht auch nicht zwingend am Anfang ein Stromlaufplan. Planer können ebenso gut mit projektspezifischen Einstellungen, Formatdefinitionen, dem Schaltschrankaufbau oder einer

Bauteilliste beginnen. Die Software bietet einen Verwendungsnachweis von Artikelnummern und die Volltextsuche innerhalb eines Projektpfades. Ebenso lassen sich Hersteller-Artikelstammdaten mit umfangreicher Selektionsfunktion und freier Definitionswahl einlesen und bezüglich der Dokumentation wurden die Funktionen innerhalb von Projekten, Verzeichnissen, Anlagen und Orten wesentlich erweitert sowie das Einfügen von Dokumenten in Projekte ermöglicht. Zudem wurden weitere Schnittstellen zu Fremdsystemen geschaffen, etwa für den Export von Betriebsmittelkennzeichen an Beschriftungssysteme.

**Was bringt die Zukunft bei Mensch und Maschine im Hinblick auf die Elektro-CAD?**

Im Lichte der aktuellen Diskussionen über Industrie 4.0 ist eine integrative CAD-Lösung für die Mechatronik ein großes Plus. Ein einziges System, standardisierte Datenformate, geringerer Schulungsaufwand, minimale Integrationskosten. Das hilft, Zeit und Kosten zu sparen. Nur Mensch und Maschine bietet aktuell eine solche Lösung an, mit ecscad als Herzstück. 2014 hat Mensch und Maschine insgesamt EUR 12,4 Mio. in die Weiterentwicklung der eigenen Softwareprodukte investiert und ecscad 2015 ist keineswegs das Ende unserer Entwicklungsanstrengungen. Sie dürfen sich auf weitere, zum Teil substantielle Entwicklungsschritte im E-CAD freuen, die wir im Sommer erstmals vorstellen werden.

www.mum.at